

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde Hopsten

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführun	g	4
Rechtlich	e Grundlagen	4
Methode		5
Tabellen		
1.1	Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3	Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1	Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1	Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1	Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2	Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1	Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2	Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1	Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2	Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definition	en .	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der
 Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine
 Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den
 Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesan	nt	Geschlecht		
			Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt					
Insgesamt	7 631	100,0	3 849	3 782	
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	416	5,5	233	183	
5 - 9	470	6,2	262	208	
10 - 14	620	8,1	319	301	
15 - 19	565	7,4	298	267	
20 - 24	452	5,9	242	210	
25 - 29	338	4,4	164	174	
30 - 34	364	4,8	198	166	
35 - 39	534	7,0	237	297	
40 - 44	755	9,9	391	364	
45 - 49	674	8,8	351	323	
50 - 54	520	6,8	260	260	
55 - 59	444	5,8	235	209	
60 - 64	309	4,0	159	150	
65 - 69	264	3,5	122	142	
70 - 74	343	4,5	161	182	
75 - 79	244	3,2	(112)	132	
80 - 84	178	2,3	67	111	
85 - 89	101	1,3	32	69	
90 und älter	40	0,5	6	34	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	232	3,0	129	103	
3 - 5	269	3,5	153	116	
6 - 9	385	5,0	213	172	
10 - 15	714	9,4	373	341	
16 - 18	347	4,5	182	165	
19 - 24	576	7,5	304	272	
25 - 39	1 236	16,2	599	637	
40 - 59	2 393	31,4	1 237	1 156	
60 - 66	388	5,1	201	187	
67 - 74	528	6,9	241	287	
75 und älter	563	7,4	217	346	
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 210	42,1	1 790	1 420	
Verheiratet	3 708	48,6	1 859	1 849	
Verwitwet	486	6,4	82	404	
Geschieden	227	3,0	118	(109)	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	
Ohne Angabe	-	-	-	-	

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	lna=====		Geschlecht		
	Insgesamt		Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Lä	ndern				
Deutschland	7 428	97,3	3 742	3 686	
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	
Griechenland	3	0,0	-	3	
Italien	6	0,1	6	-	
Kasachstan	4	0,1	-	4	
Kroatien	3	0,0	-	3	
Niederlande	(18)	(0,2)	(3)	15	
Österreich	6	0,1	3	3	
Polen	6	0,1	3	3	
Rumänien	38	0,5	(22)	16	
Russische Föderation	9	0,1	6	3	
Türkei	6	0,1	6	-	
Ukraine	-	-	-	-	
Sonstige	101	1,3	58	43	
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich- rechtlich)	5 256	68,9	2 622	2 634	
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 609	21,1	806	803	
Sonstige, keine, ohne Angabe	766	10,0	421	345	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

					taataanaahärid	rkoitoarunnon					
				Staatsangehörigkeitsgruppen							
	Insgesamt					Ausland davon					
			Deutschland	Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige			
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl			
Insgesamt		!	'	!							
Insgesamt	7 631	100,0	7 428	203	83	88	32	-			
Geschlecht											
Männlich	3 849	50,4	3 742	107	40	45	22	_			
Weiblich	3 782	49,6	3 686	96	43	43	10	-			
Alter (5er-Jahresgruppen)	_										
Unter 5	416	5,5	395	21	12	6	3	_			
5 - 9	470	6,2	461	(9)	6	3	_	_			
10 - 14	620	8,1	602	18	6	12	_	_			
15 - 19	565	7,4	556	9	3	6	-	-			
20 - 24	452	5,9	433	(19)	9	3	7	-			
25 - 29	338	4,4	328	10	-	10	-	-			
30 - 34	364	4,8	341	23	7	6	10	-			
35 - 39	534	7,0	504	30	12	(18)	-	-			
40 - 44	755	9,9	733	22	10	9	3	-			
45 - 49	674	8,8	671	(3)	-	-	3	-			
50 - 54	520	6,8	508	12	6	3	3	-			
55 - 59	444	5,8	438	6	3	3	-	-			
60 - 64	309	4,0	303	6	3	3	-	-			
65 - 69	264	3,5	255	9	6	3	-	-			
70 - 74	343	4,5	340	3	-	3	-	-			
75 - 79	244	3,2	244	-	-	-	-	-			
80 - 84	178	2,3	175	3	-	-	3	-			
85 - 89	101	1,3	101	-	-	-	-	-			
90 und älter	40	0,5	40	-	-	-	-	-			
Alter (Infrastrukturrelevante	Altersgrupper	1)									
Unter 3	232	3,0	223	9	3	6	-	-			
3 - 5	269	3,5	254	15	12	-	3	-			
6 - 9	385	5,0	379	(6)	3	3	-	-			
10 - 15	714	9,4	696	18	6	12	-	-			
16 - 18	347	4,5	341	6	3	3	-	-			
19 - 24	576	7,5	554	(22)	9	6	7	-			
25 - 39	1 236	16,2	1 173	63	19	34	10	-			
40 - 59	2 393	31,4	2 350	(43)	19	15	9	-			
60 - 66	388	5,1	379	9	3	6	-	-			
67 - 74	528	6,9	519	9	6	3	-	-			
75 und älter	563	7,4	560	3	-	-	3	-			

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

				Staatsangehörigkeitsgruppen						
				Ausland						
	Insgesa	mt	Deutschland			da	von			
				Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Familienstand (ausführlich)	•									
Ledig	3 210	42,1	3 119	91	42	39	10	-		
Verheiratet	3 708	48,6	3 614	94	38	34	22	-		
Verwitwet	486	6,4	480	6	-	6	-	-		
Geschieden	227	3,0	215	12	3	9	-	-		
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-		
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	_	-	_	-	-	-	_		
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	_	-	_	-	-	-	_		
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-		
Religion										
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	5 256	68,9	5 232	(24)	21	3	-	-		
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 609	21,1	1 599	10	3	3	4	-		
Sonstige, keine, ohne Angabe	766	10,0	597	(169)	59	82	28	-		

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Income	amt.	Alter (5 Altersklassen)					
	Insgesa	amt	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	7 631	100,0	1 829	1 032	2 327	1 273	1 170	
Geschlecht								
Männlich	3 849	50,4	990	528	1 177	654	500	
Weiblich	3 782	49,6	839	504	1 150	619	670	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 210	42,1	1 829	892	353	72	64	
Verheiratet	3 708	48,6	-	137	1 810	1 077	684	
Verwitwet	486	6,4	-	-	21	58	407	
Geschieden	227	3,0	-	3	143	66	15	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	_	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	_	_	_	_	_	_	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	_	_	-	-	-	-	
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	
Staatsangehörigkeit nach au	ısgewählten Län	dern						
Deutschland	7 428	97,3	1 778	997	2 249	1 249	1 155	
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	_	_	3	_	_	
Griechenland	3	0,0	_	_	3	_	_	
Italien	6	0,1	_	3	_	3	_	
Kasachstan	4	0,1	_	-	4	_	-	
Kroatien	3	0,0	_	-	-	3	-	
Niederlande	(18)	(0,2)	6	_	3	3	6	
Österreich	6	0,1	6	_	_	_	_	
Polen	6	0,1	_	_	3	3	_	
Rumänien	38	0,5	(15)	6	17	_	_	
Russische Föderation	9	0,1	3	_	3	_	3	
Türkei	6	0,1	_	_	3	_	3	
Ukraine	-	_	-	-	_	_	-	
Sonstige	101	1,3	(21)	(26)	39	12	3	
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	5 256	68,9	1 188	703	1 619	895	851	
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 609	21,1	366	236	472	274	261	
Sonstige, keine, ohne Angabe	766	10,0	275	93	236	(104)	58	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 543	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	440	17,3
Paare ohne Kind(er)	547	21,5
Paare mit Kind(ern)	1 304	51,3
Alleinerziehende Elternteile	211	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(41)	(1,6)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	440	17,3
Ehepaare	1 719	67,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(132)	(5,2)
Alleinerziehende Mütter	163	6,4
Alleinerziehende Väter	48	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(41)	(1,6)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	440	17,3
2 Personen	630	24,8
3 Personen	483	19,0
4 Personen	546	21,5
5 Personen	278	10,9
6 und mehr Personen	(166)	(6,5)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	341	13,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	445	17,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 757	69,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien			
	Anzahl	%		
Insgesamt				
Insgesamt	2 062	100,0		
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	547	26,5		
Paare mit Kind(ern)	1 304	63,2		
Alleinerziehende Elternteile	211	10,2		
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	1 719	83,4		
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-		
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(132)	(6,4)		
Alleinerziehende Väter	48	2,3		
Alleinerziehende Mütter	163	7,9		
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	663	32,2		
3 Personen	507	24,6		
4 Personen	578	28,0		
5 Personen	239	11,6		
6 und mehr Personen	(75)	(3,6)		

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten						
	Hopsten	Kreis Steinfurt	RegBez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland		
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Insgesamt							
Insgesamt	7 631	433 659	2 571 195	17 538 251	80 219 695		
Geschlecht							
Männlich	3 849	213 608	1 254 092	8 517 934	39 145 941		
Weiblich	3 782	220 052	1 317 103	9 020 318	41 073 754		
Alter (5er-Jahresgruppen)	0.02	220 002	1017 100	0 020 0 10	11070701		
Unter 5	416	18 721	106 060	724 082	3 338 895		
5 - 9	470	22 300	120 604	792 895	3 525 830		
10 - 14	620	27 217	143 732	913 021	3 940 566		
15 - 19	565	28 392	151 595	959 867	4 013 880		
20 - 24	452	25 296	160 471	1 041 669	4 835 639		
25 - 29	338	22 285	148 716	1 033 985	4 872 533		
30 - 34	364	22 128	142 146	1 008 614	4 751 911		
35 - 39	534	25 463	151 502	1 038 136	4 742 893		
40 - 44	755	36 881	209 022	1 417 534	6 351 189		
45 - 49	674	39 846	225 997	1 531 953	6 999 679		
50 - 54	520	33 924	201 561	1 358 452	6 206 294		
55 - 59	444	27 750	171 775	1 159 419	5 419 450		
60 - 64	309	23 195	143 356	1 005 643	4 702 815		
65 - 69	264	19 019	118 641	869 490	4 173 351		
70 - 74	343	24 213	142 036	1 034 211	4 861 239		
75 - 79	244	16 628	101 212	720 019	3 270 283		
80 - 84	178	11 697	75 477	520 889	2 328 083		
85 - 89	101	6 309	41 723	292 253	1 335 076		
90 und älter	40	2 396	15 569	116 120	550 089		
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgru	uppen)						
Unter 3	232	10 868	62 316	427 611	1 984 523		
3 - 5	269	11 845	65 665	444 860	2 025 183		
6 - 9	385	18 308	98 683	644 506	2 855 019		
10 - 15	714	32 822	172 965	1 097 247	4 719 579		
16 - 18	347	17 052	90 066	571 071	2 377 761		
19 - 24	576	31 031	192 767	1 246 239	5 692 745		
25 - 39	1 236	69 876	442 364	3 080 735	14 367 337		
40 - 59	2 393	138 401	808 355	5 467 358	24 976 612		
60 - 66	388	29 762	184 594	1 304 843	6 108 258		
67 - 74	528	36 665	219 439	1 604 501	7 629 147		
75 und älter	563	37 030	233 981	1 649 281	7 483 531		
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 210	169 791	1 018 554	6 884 159	32 039 091		
Verheiratet	3 708	211 771	1 208 944	8 135 859	36 669 868		
Verwitwet	486	28 785	183 838	1 272 334	5 733 361		
Geschieden	227	23 052	157 725	1 224 294	5 677 654		
Eingetr. Lebenspartnerschaft		225	1 789	17 068	68 268		
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	_	3	16	344	1 350		
Eingetr. Lebenspartnerschaft		_					
aufgehoben	-	9	151	1 470	5 531		
Ohne Angabe	-	24	178	2 724	24 572		

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

			Regionale Einheiten		
	Hopsten	Kreis Steinfurt	RegBez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewäl	niten Ländern				
Deutschland	7 428	413 059	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	326	3 906	33 756	140 103
Griechenland	3	(206)	4 081	75 941	254 282
Italien	6	629	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	4	454	1 643	10 725	46 740
Kroatien	3	214	3 055	32 834	209 840
Niederlande	(18)	1 474	10 976	62 817	128 862
Österreich	6	186	1 650	19 810	164 246
Polen	6	1 156	11 228	99 632	382 391
Rumänien	38	158	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	9	849	3 796	38 329	174 023
Türkei	6	4 409	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	_	173	1 928	25 751	112 983
Sonstige	101	10 367	61 261	568 434	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	5 256	249 406	1 367 304	7 164 962	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	1 609	105 370	582 547	4 745 176	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	766	78 884	621 344	5 628 114	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten						
	Hopsten	Kreis Steinfurt	RegBez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland		
	%	%	%	%	%		
Geschlecht							
Männlich	50,4	49,3	48,8	48,6	48,8		
Weiblich	49,6	50,7	51,2	51,4	51,2		
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	5,5	4,3	4,1	4,1	4,2		
5 - 9	6,2	5,1	4,7	4,5	4,4		
10 - 14	8,1	6,3	5,6	5,2	4,9		
15 - 19	7,4	6,5	5,9	5,5	5,0		
20 - 24	5,9	5,8	6,2	5,9	6,0		
25 - 29	4,4	5,1	5,8	5,9	6,1		
30 - 34	4,8	5,1	5,5	5,8	5,9		
35 - 39	7,0	5,9	5,9	5,9	5,9		
40 - 44	9,9	8,5	8,1	8,1	7,9		
45 - 49	8,8	9,2	8,8	8,7	8,7		
50 - 54	6,8	7,8	7,8	7,7	7,7		
55 - 59	5,8	6,4	6,7	6,6	6,8		
60 - 64	4,0	5,3	5,6	5,7	5,9		
65 - 69	3,5	4,4	4,6	5,0	5,2		
70 - 74	4,5	5,6	5,5	5,9	6,1		
75 - 79	3,2	3,8	3,9	4,1	4,1		
80 - 84	2,3	2,7	2,9	3,0	2,9		
85 - 89	1,3	1,5	1,6	1,7	1,7		
90 und älter	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7		
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgru	ppen)						
Unter 3	3,0	2,5	2,4	2,4	2,5		
3 - 5	3,5	2,7	2,6	2,5	2,5		
6 - 9	5,0	4,2	3,8	3,7	3,6		
10 - 15	9,4	7,6	6,7	6,3	5,9		
16 - 18	4,5	3,9	3,5	3,3	3,0		
19 - 24	7,5	7,2	7,5	7,1	7,1		
25 - 39	16,2	16,1	17,2	17,6	17,9		
40 - 59	31,4	31,9	31,4	31,2	31,1		
60 - 66	5,1	6,9	7,2	7,4	7,6		
67 - 74	6,9	8,5	8,5	9,1	9,5		
75 und älter	7,4	8,5	9,1	9,4	9,3		
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	42,1	39,2	39,6	39,3	39,9		
Verheiratet	48,6	48,8	47,0	46,4	45,7		
Verwitwet	6,4	6,6	7,1	7,3	7,1		
Geschieden	3,0	5,3	6,1	7,0	7,1		
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1		
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0		
Eingetr. Lebenspartnerschaft		0.0	0.0	0.0	0.0		
aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0		
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0		

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

		Regionale Einheiten						
	Hopsten	Kreis Steinfurt	RegBez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland			
	%	%	%	%	%			
Staatsangehörigkeit nach ausgewä	ihlten Ländern							
Deutschland	97,3	95,2	93,1	90,8	92,3			
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2			
Griechenland	0,0	(0,0)	0,2	0,4	0,3			
Italien	0,1	0,1	0,2	0,6	0,6			
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1			
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3			
Niederlande	(0,2)	0,3	0,4	0,4	0,2			
Österreich	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2			
Polen	0,1	0,3	0,4	0,6	0,5			
Rumänien	0,5	0,0	0,1	0,1	0,2			
Russische Föderation	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2			
Türkei	0,1	1,0	2,5	2,9	1,9			
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1			
Sonstige	1,3	2,4	2,4	3,2	3,0			
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	68,9	57,5	53,2	40,9	30,0			
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	21,1	24,3	22,7	27,1	29,1			
Sonstige, keine, ohne Angabe	10,0	18,2	24,2	32,1	40,9			

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hopsten	Kreis Steinfurt	RegBez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 543	173 970	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Fai	milien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	440	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	547	48 631	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 304	60 269	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	211	13 760	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(41)	3 541	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lei	bensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	440	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	1 719	98 098	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	85	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(132)	10 717	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	163	11 224	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	48	2 536	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(41)	3 541	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	440	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	630	56 349	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	483	28 230	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	546	26 805	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	278	9 909	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(166)	4 908	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	341	35 018	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	445	19 662	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 757	119 290	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hopsten	Kreis Steinfurt	RegBez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Fa	milien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17,3	27,5	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	21,5	28,0	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	51,3	34,6	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	7,9	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	2,0	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Le	bensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17,3	27,5	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	67,6	56,4	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,2)	6,2	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,5	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	2,0	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	17,3	27,5	34,5	37,8	37,2
2 Personen	24,8	32,4	32,7	32,9	33,2
3 Personen	19,0	16,2	14,7	13,9	14,5
4 Personen	21,5	15,4	11,9	10,3	10,4
5 Personen	10,9	5,7	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(6,5)	2,8	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13,4	20,1	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	17,5	11,3	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,1	68,6	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit. Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hopsten	Kreis Steinfurt	RegBez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 062	122 660	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	547	48 631	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 304	60 269	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	211	13 760	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensfor	n)				
Ehepaare	1 719	98 098	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	85	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(132)	10 717	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	48	2 536	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	163	11 224	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	663	57 573	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	507	28 357	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	578	26 599	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	239	7 962	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(75)	2 169	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hopsten	Kreis Steinfurt	t RegBez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	26,5	39,6	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	63,2	49,1	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,2	11,2	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensfor	m)				
Ehepaare	83,4	80,0	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,4)	8,7	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,9	9,2	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	32,2	46,9	52,0	54,9	54,9
3 Personen	24,6	23,1	22,8	22,6	23,4
4 Personen	28,0	21,7	18,3	16,6	16,4
5 Personen	11,6	6,5	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(3,6)	1,8	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Zensus 9. Mai 2011 Hopsten (Kreis Steinfurt)
Regionalschlüssel: 055660020020

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung	
_	Nichts vorhanden ¹⁾	
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde	
	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde	
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen		

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 - 9 10 - 14 15 - 19 20 - 24 25 - 29 30 - 34 35 - 39 40 - 44 45 - 49 50 - 54 55 - 59 60 - 64 65 - 69 70 - 74 75 - 79 80 - 84 85 - 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen. Unter 3 3 - 5 6 - 9 10 - 15 16 - 18 19 - 24 25 - 39 40 - 59 60 - 66 67 - 74 75 und älter
Einwohnerzahl	Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern ("Länderfinanzausgleich"), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.
Familienstand (ausführlich)	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen. Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden Inkl. der Merkmalsausprägung "Ehe aufgehoben". Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben Enthält die Merkmalsausprägungen "durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft" und "durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft". Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe Inkl. der Merkmalsausprägung "unbekannt" aus dem Melderegister.
Geschlecht	Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind "männlich" und "weiblich". Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.
Größe der Kernfamilie	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an. 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen
Größe des privaten Haushalts	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an. 1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das "Konzept des gemeinsamen Wohnens". Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.
	Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:
	1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes
	Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks
	 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl
	Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:
	0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.
	Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.
	Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.
	Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.
Religion	Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.
	Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)
	Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)
	Sonstige, keine, ohne Angabe ▶ Für die Differenzierung nach Religion werden unter "Sonstige, keine, ohne Angabe" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben. Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet. Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige
	▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich "Tschechoslowakei", "Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)", "Jugoslawien, Bundesrepublik", "Serbien und Montenegro", "Serbien (einschließlich Kosovo)", "Sowjetunion", "Staatenlos", "Ungeklärt" und "ohne Angabe".
Staatsangehörigkeitsgruppen	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet. Deutschland
	Ausland EU-27-Land ▶ "EU-27-Land" bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus
	 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige "Tschechoslowakei". Sonstiges Europa "Sonstiges Europa" enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten "Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)", "Jugoslawien, Bundesrepublik", "Serbien und Montenegro" und "Serbien (einschließlich Kosovo)".
	 Sonstige Welt ▶ "Sonstige Welt" enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige "Sowjetunion" enthalten. Sonstige
	▶ Enthält "Staatenlos", "Ungeklärt" und "Ohne Angabe".
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie. Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen Geschäftsbereich Statistik Mauerstraße 51 40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen Anfrageservice Zensus 2011 40193 Düsseldorf Telefon: 0211 9449-5797

E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.